



Brüssel, den 26. Januar 2011

Herbert Dorfmann, Elisabeth Jeggle, Dr. Markus Pieper, Joachim Zeller (EVP):

Konkretes Engagement der EU für engere Partnerschaft mit Usbekistan

*Besuch des usbekischen Präsidenten Karimov in Brüssel /
Offener Austausch auch zu problematischen Themen*

Anlässlich des Besuchs des usbekischen Präsidenten Karimov in Brüssel bei Vertretern der Europäischen Union, sprechen sich Abgeordnete der Europäischen Volkspartei (EVP) für eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen der EU und Usbekistan aus.

Die EVP-Mitglieder, die in der Delegation des Europäischen Parlaments für die Beziehungen mit Zentralasien und der Mongolei verantwortlich sind, wollen eine Vertiefung der Beziehung mit Schwerpunkten wie Einhaltung der Menschenrechte, Entwicklung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Austausch. "Die Gespräche mit Präsident Karimov waren hierfür ein konstruktiver Schritt", so die Europaabgeordneten Dorfmann, Jeggle, Dr. Pieper und Zeller.

Grundlage für eine effektive und nachhaltige Kooperation ist eine stärkere Präsenz der EU in Usbekistan und seinen zentralasiatischen Nachbarn. Dazu fordern die Abgeordneten einen offenen Dialog unter besonderer Berücksichtigung der bislang problematischen Aspekte. "Dies muss Voraussetzung für eine engere Zusammenarbeit in Sicherheits- und Wirtschaftsfragen sein", führen die Zentralasiendelegierten an.

Die Abgeordneten begrüßen Karimovs Zusagen diesbezüglich und fordern nun konkrete Schritte im Rahmen einer Belegung der Mittelasienstrategie der EU als eine besondere Aufgabe für den neugeschaffenen Europäischen Auswärtigen Dienst.

Im Rahmen des Besuchs kam es darüber hinaus zur Unterzeichnung einer Absichtserklärung in Energiefragen und einer Vereinbarung über eine EU-Botschaft in Usbekistan. "Schon lange setzen wir uns für eine vollwertige diplomatische Vertretung der EU in Taschkent ein. Sehr erfreulich ist deshalb, dass sich beide Seiten nun dazu verpflichtet haben", äußerten sich die EVP-Europapolitiker abschließend.

Für weitere Informationen:

Büro Herbert Dorfmann MdEP: Tel. +32 228 47158

Büro Elisabeth Jeggle MdEP: Tel. + 32 228 47351

Büro Dr. Markus Pieper MdEP: Tel. +32 228 47305

Büro Joachim Zeller MdEP: Tel. +32 228 47910

EVP-Pressestelle, Lasse Böhm: Tel. +32 484 656 897